

Ort

Elmshorn, Kreishaus
Kurt-Wagener-Str. 11
(Buslinie 6502 ab Bahnhof Elmshorn)

Kosten die Teilnahme ist kostenlos

Kooperationspartner

Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit — Referat für Menschenrechte und Migration
Dietrich Gerstner
d.gerstner@nordkirche-weltweit.de
www.nordkirche-weltweit.de

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Rantzen-Münsterdorf— Flüchtlingsarbeit
Birgit Dušková
birgit.duskova@kk-rm.de
www.kk-rm.de

Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein
Flüchtlingsbeauftragte
Hanna Hanke
hanna.hanke@kirchenkreis-hhsh.de
www.arbeitsstelle-weitblick.de

Kreis Pinneberg
Stabsstelle Integration
Silke Linne/ Bachir Yzidi
www.kreis-pinneberg.de



Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 19.01.2018** an bei:

Silke Linne
s.linne@kreis-pinneberg.de
Tel. 04121-4502-4408

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.



WEITBLICK
Arbeitsstelle für Partnerschaft,
Ökumene und politische Bildung



kreis  pinneberg

Stabsstelle Integration
Kurt-Wagener-Straße 11
25337 Elmshorn



Telefon: 04121 -4502 -4408
Fax: 04121 - 4502 -94408
E-Mail: s.linne@kreis-pinneberg.de

*Fachtagung für Haupt- und
Ehrenamtliche in der Arbeit mit
Geflüchteten*

Fachtagung „Flucht und Männlichkeit“



Mittwoch, 31. Januar 2018
9:30 - 16:30 Uhr

Elmshorn, Kreishaus
Kurt-Wagener-Straße 11

Fachtagung „Flucht und Männlichkeit“

Geflüchtete Männer und Migranten stehen im Fokus der Öffentlichkeit.



Dieser gemeinsame Fachtag des Zentrums für Mission und Ökumene der Nordkirche und des Kreises Pinneberg - Stabsstelle Integration soll zur

Versachlichung der Debatten in unserer Gesellschaft beitragen.

Dabei steht das Verstehen der Lebenslagen geflüchteter Männer im Vordergrund.

Der Fachtag richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche, Männer und Frauen und alle Interessierten.

Der Tag wird um 10.00 Uhr eröffnet mit einem Vortrag von **Dr. Ali Ekber Kaya** vom Psychiatrischen Zentrum des Landesvereins für Innere Mission in Rickling.

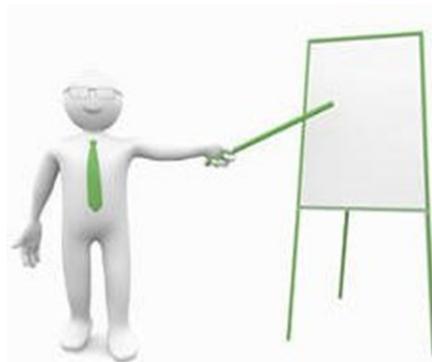
Dr. Ali Ekber Kaya ist Arzt, Neurologe, Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie. Er arbeitet im Psychiatrischen Krankenhaus der Diakonie in Rickling und ist spezialisiert auf kultursensible psychologische Hilfe für von grausamen Szenen, Tod, Flucht und Verlust traumatisierte Geflüchtete und Migrationsrechte. Sie benötigen eine andere Unterstützung als Nordeuropäer.

Am Nachmittag bieten wir thematische Workshops mit ermutigenden Beispielen aus der Praxis an. Es gibt Raum zur Reflexion der öffentlichen Debatte sowie für Erfahrungsaustausch, auch im Dialog mit geflüchteten Menschen.

Ablauf

- 9.30 Uhr Ankommen
- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10:15 Uhr Vortrag Dr. Ali Ekber Kaya
mit anschließendem Austausch
- 11:45 Uhr Vorstellung der Workshop-Phase
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Workshops
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 15:00 Uhr Präsentation der Workshop-Ergebnisse
- 15:45 Uhr Abschluss-Talk
- 16:30 Uhr Ende des Fachtags

Wir behalten uns kurzfristige Änderungen im Ablauf oder der Besetzung der Workshops vor.



Workshops

13:00 - 15:30 Uhr

Arbeit einer interkulturellen Männergruppe

Frank Karpa - Pastor für Männerarbeit in Ostholstein und Abdulla Mehmed - Übersetzer und Migrationsberater

Frauen in der Arbeit mit Männern

Sandra Lüpping - Diakonieverein Migration e.V. Wedel

„Let's talk about sex“

Detlev Gause - Männergruppe der Aids-Seelsorge Hamburg
Christine Treptow - Jugendamt des Kreises Pinneberg

Integration - Phasen des Ankommens, Bedingungen des Gelingens

Elsayed Abouedris - Brücke Elmshorn e.V.

Psychische Gesundheit - Traumatisierung

Dirk Jacobsen - Wendepunkt e.V.

Druck auf Geflüchtete im Kontext Arbeitsmarktintegration

Tanja Sommerfeld - Migrationsberaterin der Bundesagentur für Arbeit

Siamak Nikmoradi - Brücke Elmshorn e.V.

Religion als Ressource für geflüchtete Männer

Birgit Dušková, Ev.-Luth. Kirchenkreis Rantzeau-Münsterdorf, und

Abu Ahmed Yacobi
Initiative für islamische Studien e.V., Vorstand SCHURA e.V.
Hamburg